

Friday, October 19. 2007

Systemische Praxis in der Schule

"Die Erfahrung zeigt, dass eine neue und gute Idee von ihrer Entwicklung und ihrer Anwendung in der klinischen und der Organisationspsychologie bis zu ihrer Berücksichtigung in der (Schul-)Pädagogik immer cirka 30 Jahre braucht. So war es beim nicht-direktiven Ansatz von Carl Rogers und so war es auch bei der lerntheoretisch begründeten Verhaltensmodifikation. Wenn wir die Veröffentlichung von 'Paradoxon und Gegenparadoxon' als systemischen Startschuss akzeptieren, dann ist diese Wartezeit für den systemischen Ansatz jetzt vorbei und es kann endlich losgehen", formuliert Gastherausgeber Winfried Palmowski optimistisch in der neuen Ausgabe der Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung und versammelt einige interessante theoretische und praktische Beiträge zur Implementation systemischer Konzepte in den Alltag von Schule und Lehrerbildung, die den Startschuss dokumentieren sollen. Zu den vollständigen abstracts...

Posted by Tom Levold in Zeitschriften at 00:00